

Wohnen, wie es euch gefällt

GBV aktuell. Beim Wohnprojekt „Wildgarten mietgestalten“ werden Individualität und Gemeinschaft forciert

VON CORDULA PUCHWEIN

„Nach Hause kommen heißt für mich...“ „In welcher Zone ist für Sie die Lage Ihrer Wohnung vorstellbar?“ „Meine ideale Wohnung würde ich so beschreiben.“ „Ich möchte im Projekt mietgestalten leben, weil...“ Fragebögen sind immer ein gutes Mittel, um mehr über Menschen und ihre Anliegen zu erfahren. Auch die EGW Heimstätte Ges.m.b.H. bediente sich dieses Tools, um erste Eindrücke über die Wohnwünsche künftiger Mieter, die ab 2020 im Quartier Wildgarten im 12. Bezirk einziehen, kennenzulernen. Dabei ist das Projekt „Wildgarten mietgestalten“ der

EGW in mehrerer Hinsicht außergewöhnlich. „Wir haben es gemeinsam mit dem Büro raum&kommunikation zwischen klassischer Mietwohnung und Baugruppe konzipiert“, sagt Julian Junker, Projektentwickler der EGW. Ziel war, jene Menschen anzusprechen, die sich aus zeitlichen, finanziellen und anderen Gründen keiner klassischen Baugruppe anschließen würden, „aber dennoch gemeinschaftlich wohnen und am Wohnumfeld mitgestalten wollen. Menschen also, denen gute Nachbarschaft wichtig ist. Wir als Bauträger und Bauherr übernehmen die Finanzierung, das Risiko, die technische und wirtschaftliche Abwicklung sowie Organisation, während sich unsere ‚Mietgestalter‘ auf die Bildung nachbarschaftlicher Kontakte und die Mitgestaltung in Gemeinschafts- und Wohnungsbereichen konzentrieren.“

Praktisch sieht das so aus: Ähnlich wie bei klassischen Baugruppen lernen sich die Mieter zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Projektverlauf kennen. Die Gemeinschaftsbildung wird aktiv gefördert und betreut. Junker: „Dazu gibt es von raum&kommunikation mo-



Wildgarten: ein Mix aus Mietwohnung und Baugruppe mit hoher individueller Planung, Gemeinschaftsflächen in Haus, Garten und am Dach



„Kommunikation ist wesentlich für ein Projekt wie ‚Wildgarten mietgestalten‘.“

DI Julian Junker
Projektentwickler EGW

derierte und unmoderierte Treffen und Veranstaltungen wie Infoabende, Workshops, Stammtische und Feste wie Picknicks, Kinobesuche im mehrwöchigen Rhythmus.“ Das Kennenlernen auf menschlicher Ebene ist eine wesentliche Säule des Projektes Wildgarten, die zweite ist die Mitgestaltung durch die Mieter bei ihren Wohnungen.

Wunschgemäß

So konnten die Mieter gleich zu Beginn bei den Grundrissen ihrer Wohnungen beziehungsweise sogar bei der konkreten Wohnungsgröße ein erhebliches Wörtchen mitreden. „Das war deshalb möglich, weil das Architektenteam von Caramel bei der statischen Grundplanung der 44 Wohnungen eine sehr

flexible Variante gewählt hat. Dementsprechend variabel waren für die Mieter die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, die bis zu Details wie Stromauslässen für Lampen oder Steckdosen an den richtigen beziehungsweise gewünschten Stellen und Höhen gereicht hat“, sagt Junker und freut sich sichtlich, dass bereits viele Mieter das Ange-

bot individueller Architektentermine wahrgenommen haben. Das gibt dem gemeinnützigen Wohnprojekt zweifellos ein gewisses luxuriöses Touch. Wer kann schon sagen, dass seine Mietwohnung die Handschrift von Spitzenarchitekten trägt.

INTERNET
www.egw.at

DEKORATION

Ein Hauch von Festlichkeit in jedem Raum

Vorweihnachtszeit. Ein Mal im Jahr freuen sich sogar erklärte Puristen darauf, ihr Heim glanzvoll zu gestalten

VON NINA RADA

Schon seit einigen Wochen stehen in den Supermärkten wieder Lebkuchenherzen und Adventskalender in den Regalen. Alleine das ist ein eindeutiges Indiz dafür, dass sich die Weihnachtszeit mit großen Schritten nähert. Und so wird es Zeit, sich darum zu kümmern, die Wohnung für Weihnachten zu dekorieren und glanzvoll herzurichten. Schließlich wird das eigene Heim erst durch die richtigen Einrichtungsideen zu einem gemutlichen Ort, an dem man sich so richtig wohlfühlen kann.

Stimmungsvoll

Gerade zu Weihnachten sorgen glanzvolle Einrichtungsstücke für eine besinnliche Stimmung und für das passende Ambiente in allen Räumen. Stilvolle Lampen, Spiegel oder Polstermöbel bringen die perfekte Atmosphäre in die Wohnung und lassen sich leicht in den vorhandenen Stil integrieren. Ganz gleich, ob Wohn-, Arbeits- oder Esszimmer, jeder Bereich wird durch ein stimmungsvolles Highlight zum Festsaal. Dabei ist es natürlich besonders bedeutend, das Wohnzimmer in festlichem Glanz erstrahlen zu lassen. Immerhin ist das ja meist der Raum, in dem der geschmückte Christbaum steht und die ganze Familie zusammen kommt, um das Weihnachtsfest zu begehen.



Stilvolle Aluminium-Etagere von Depot. Höhe: 58 cm. In Gold um 149 €



Spiegel im antiken Gold-Look. Kostet ca. 153 €, unter sweetpeaandwillow.com



LED-Metall-aufsteller Stern, goldfarben, Höhe: 25 cm. Erhältlich bei Tchibo (ab 14.11.) um ca. 15 €



Mit grünem Samt gepolsterter Stuhl aus Holz. Um ca. 168 € auf www.culturfurniture.com



Goldfarbene Dekoschale „Antik“ von Depot. Durchmesser: 35 cm, Höhe: 16 cm. Um 39,99 €



Weinglas der Serie „Pokal“ mit 20 cl Füllmenge. Spülmaschinenfest. Bei Ikea um 1,49 €



Arbeitsleuchte „Barometer“, mit verstellbarem Kopf und Arm. Bei Ikea um 29,99 €